

Fachcommissionen zu verweisen und die weitere Berathung beziehungsweise Beschlußfassung über den Haupt-Etat bis nach erfolgter Festsetzung der Spezial-Etats vorzubehalten.

Hierbei wurden zugleich die sämtlichen Vorlagen des Provinzialauschusses, betreffend Entlastung von Rechnungen, an die Fachcommissionen verwiesen.

5. Die beiden folgenden Punkte der Tagesordnung: Ersatzwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Provinzialauschuß und Ausloosung der ausscheidenden Mitglieder des Provinzialauschusses und deren Stellvertreter, werden nach dem geschäftsordnungsmäßigen Antrage des Abgeordneten Graf von Nesselrode für heute abgesetzt und auf die nächste Sitzung, welche vom Vorsitzenden auf morgen Vormittag 11 Uhr anberaumt wird, vertagt.

Nachdem der Vorsitzende noch an die Fachcommissionen bezw. deren Mitglieder das Ersuchen gerichtet hatte, sich möglichst bald zu constituiren, schließt derselbe die Sitzung.

Für die morgige Sitzung gilt folgende Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Petitionen betreffend die Kanalisierung der Mosel.
3. Vorlage der Königl. Staatsregierung, betreffend gutachtliche Aeußerung über die Errichtung einer Zwangsgenossenschaft zur Herstellung von Thalsperren im Wuppergebiete.
4. Ersatzwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Provinzialauschuß.
5. Ausloosung der ausscheidenden Mitglieder des Provinzialauschusses und deren Stellvertreter.
6. Entscheidung über die geschäftliche Behandlung sämtlicher in dem Verzeichnisse der Landtagsvorlagen aufgeführten, noch nicht an die Fachcommissionen verwiesenen Vorlagen.

(Schluß der Sitzung 3 Uhr.)

B. w. v.

Der Vorsitzende:

Wilhelm Fürst zu Wied.

Die Schriftführer:

Broich. Wallraf.

## Dritte Sitzung.

Verhandelt im SitzungsSaale des Ständehauses zu Düsseldorf  
am Dienstag den 2. Dezember 1890.

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11 Uhr.

Schriftführer für heute sind Landrath Tenge und Landrath von Hagen.

Das Protokoll der vorigen Sitzung liegt auf dem Tisch des Hauses zur Einsicht offen.

Entschuldigt haben sich theils für die Eröffnungssitzung des Provinziallandtags, theils für die weiteren Sitzungen die Abgeordneten Freiherr von Geyr-Schweppenburg, Adams, Sahler, von Beulwitz, von Monshaw, Schieß, Heuser und Marcus.

Für den dritten Gegenstand der Tagesordnung, Vorlage der Königlichen Staatsregierung wegen Herstellung von Thalsperren im Wuppergebiete, ist als Commissar des Herrn Ober-Präsidenten Herr Landrath Königs aus Vennep angemeldet und anwesend.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. An neuen Eingängen liegen vor:

a. Schreiben des Herrn Landtagscommissars, betreffend den Entwurf eines Gesetzes über die Abänderung einiger Bestimmungen wegen der Pensionirung der Gemeindebeamten in den Landgemeinden der Rheinprovinz.

Geht an die I. Fachcommission.

b. Antrag des Bürgermeisters von Breyell, betreffend Subventionirung der in Breyell bestehenden Gemüsebauschule.

Geht an die I. Fachcommission.

c. Antrag des Königlichen Regierungs-Präsidenten zu Düsseldorf auf Bewilligung eines Zuschusses zur Regulirung des Mittelbachs im Stadt- und Landkreise Düsseldorf.

Geht an die I. Fachcommission.

d. Petition des Vorstandes des Vereins für die katholischen Arbeiter-Colonien in Westfalen auf Bewilligung eines Beitrags zu den Kosten der Anstalt.

Geht an die II. Fachcommission zur Behandlung in Verbindung mit Nr. 24 der Druckfachen, Spezial-Stat der Verwaltung des Landarmenwesens.

e. Eingabe des Friedrich Sarges zu Wehlar in Betreff der Ergänzung einer Brandentschädigung.

Geht an die I. Fachcommission.

2. Die vorliegenden Petitionen, betreffend die Kanalisirung der Mosel, werden nach stattgehabter allgemeiner Besprechung an eine zu bildende besondere Commission von 15 Mitgliedern zur Vorprüfung und schriftlichen Berichterstattung verwiesen.

3. Desgleichen wird die Vorlage der Königlichen Staatsregierung, betreffend gutachtliche Aeußerung über die Errichtung einer Zwangsgenossenschaft zur Herstellung von Thalsperren im Wuppergebiet, an eine zu bildende besondere Commission von 15 Mitgliedern zur Vorberathung verwiesen.

(Pause von 1/2 Stunde.)

Nach Wiedereröffnung der Sitzung macht der stellvertretende Vorsitzende die Zusammensetzung der Wahlprüfungscommission, der Geschäftsordnungscommission und der 3 Fachcommissionen bekannt wie folgt:

	Wahlprüfungs- Commission.	Geschäftsordnungs- Commission.	I. Fachcommission für Berathung der An- gelegenheiten, welche von der I. Abtheilung der Central-Berwal- tungsbehörde ressor- tiren.	II. Fachcommission für Berathung der An- gelegenheiten, welche von der II., III. u. IV. Abtheilung der Central- Verwaltungsbehörde ressortiren.	III. Fachcommission für Berathung der An- gelegenheiten, welche von der V. Abtheilung der Central-Berwal- tungsbehörde ressor- tiren.
Vorsitzender:	Eisenlohr	von Grand-Ny	Melbeck	Friederichs	Kattwinkel
Stellvertret. Vor- sitzender:	Frißen	Courth	Becker	Conze	Herrmann
Schriftführer:	Graf von Brühl	von Hagen	Kunz	Wallenborn	Freiherr von Scheibler
Stellvertret. Schrift- führer:	Dr. Muth	Fischer	Zweigert	Roffié	Graf von Kesselrode
Mitglieder:	Halby Raab Hoffmann Röschling Rey Eugen Graf von Hoensbroech Busch Albert Croon Bloem Dr. von Boff Klein	Theodor Croon Freiherr von Nyx Syrée Kühlwetter von Kühlwetter de Greiff Michels Andreae Büttgenbach Broich Breuer	Graf Beißel von Gymnich Quack Krawinkel de Greiff Jäger Kautenstrauch Freiherr von Hövel, Landrath Dieze Simons Pelzer Dr. Daniel	Graf von Fürstenberg- Stammheim Dr. Venn Laeis Frings Eisenlohr Pelizaeus Dr. Schmidt Lueg Grafu. Marquis von und zu Hoensbroech Reinhard Schlick	Fuchs Freiherr von Diergardt Schneemann van Hauth Freiherr von Plettenberg Schulze Heuser Möllenhoff Scheidt Freiherr von Wenge-Wulffen Kreuzberg
Vom Landesdirektor zur Theilnahme an den Commissionen beauftragte obere Provinzialbeamte:	—	—	Landesrath Klausener Landesbaurath Guibert Direktor Dr. Lohe Staatsanwalt Kehl Geh. Regierungs- rath Seul	Landesrath Adams Landesrath Brandts Landesbaurath Guibert Regierungs-Assessor Schmidt	Landesbaurath Dreling Regierungs-Assessor Schmidt

Es wird sodann in der Tagesordnung fortgefahren.

4. Bei den Ersatzwahlen für den Provinzialauschuß wurde als Mitglied des Provinzialauschuffes an Stelle des verstorbenen Mitgliedes Freiherrn von Gerbe das bisherige stellvertretende Mitglied für diesen, Bürgermeister und Gutsbesitzer Schleich, und an

Stelle des ebenfalls verstorbenen stellvertretenden Mitgliedes Landraths von Sandt Gutsbesitzer Frings zu Hersel als stellvertretendes Mitglied gewählt.

In Folge der Wahl des Bürgermeisters Schieß zum Mitgliede des Provinzialauschusses war nunmehr an dessen Stelle ein stellvertretendes Mitglied neu zu wählen und fiel die Wahl auf den Rittergutsbesitzer Weidenfeld zu Birkhof bei Glehn.

Ueber die Wahlhandlungen ist ein besonderes Wahlprotokoll beigelegt.

5. Bevor zur Ausloosung der ausscheidenden Mitglieder des Provinzialauschusses und deren Stellvertreter geschritten wird, constatirt der stellvertretende Vorsitzende auf Grund des §. 49 der Provinzialordnung, daß bei der Zahl von 13 gewählten Mitgliedern und ebensoviel Stellvertretern 7 Mitglieder und deren Stellvertreter auszuloosen seien. Zum Zwecke der Ausloosung wurden 13 Zettel, welche je den Namen eines Mitgliedes und dessen Stellvertreters trugen, in eine Urne gelegt. Diejenigen 7 Zettel, welche vom stellvertretenden Vorsitzenden der Reihe nach gezogen wurden, sollten die Namen der ausscheidenden Mitglieder und Stellvertreter ergeben.

Es wurden auf diese Weise ausgelost:

Mitglieder:

1. Major Schmidt von Schwind,
2. Gutsbesitzer Reinhard,
3. Fabrikant Nels,
4. Geh. Justizrath Adams,
5. Oberbürgermeister Becker,
6. Bürgermeister und Gutsbesitzer Eich,
7. Gutsbesitzer Lieven.

Stellvertreter:

- Geh. Commerzienrath Boch,  
Gutsbesitzer Peters,  
Gutsbesitzer Rautenstrauch,  
Direktor Klein,  
Commerzienrath Heuser,  
Commerzienrath Andreae,  
Gutsbesitzer Melchers.

6. Die geschäftliche Behandlung der in dem Verzeichnisse der Landtagsvorlagen aufgeführten, noch nicht an die Fachcommissionen verwiesenen Vorlagen wird vom stellvertretenden Vorsitzenden mit Zustimmung der Versammlung folgendermaßen bestimmt:

- Nr. A 1 geht mit Nr. B 24 an die I. Fachcommission,  
A 2 soll mit B 30 im Plenum behandelt werden,  
A 3 geht mit B 101 an die II. Fachcommission,  
A 4 mit B 32 an die I. Fachcommission,  
A 5 Plenum.

(Die folgenden Nummern beziehen sich sämmtlich auf Abschnitt B des Verzeichnisses.)

- 4 I. Fachcommission,  
5 Plenum,  
6 desgl.,  
20 I. Fachcommission,  
21 Plenum,  
22 desgl.,  
23 I. Fachcommission,  
25, 26, 27, 28 Plenum,  
29 Plenum (erste Berathung),  
31 Plenum,  
33, 34, 35 I. Fachcommission,

Siehe am Schluß  
dieses Protokolls.

- 36, 37 Plenum,  
 39 Plenum,  
 55 desgl.,  
 59, 60 desgl.,  
 64 II. Fachcommission,  
 74 Plenum,  
 102, 103 desgl.,  
 108 desgl.,  
 109 III. Fachcommission,  
 111, 112 Plenum,  
 113 III. Fachcommission,  
 114 bis einschließlich 118 Plenum.

Die Tagesordnung war hiermit erledigt.

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung und beraumt die nächste Sitzung auf morgen Mittag 12 Uhr an. Dabei ersucht derselbe noch die Abtheilungen, kurz vor Beginn der morgigen Sitzung zusammenzutreten, um die nach den heutigen Beschlüssen zu bildenden besonderen Commissionen zu wählen.

Für die morgige Sitzung ist folgende Tagesordnung aufgestellt:

1. Eingänge.
2. Gutachtliche Aeußerung über die Vereinigung der Stadtgemeinde Coblenz mit der Landgemeinde Neuendorf.
3. Neu- bzw. Ersatzwahl von Mitgliedern der Ober-Ersatzcommissionen im Bezirke der 25., 28. und 29. Infanterie-Brigade.
4. Bericht des Provinzialausschusses über die in Gemäßheit der Provinzialordnung zu erlassenden Reglements, 1) betreffend die Verwaltung des Meliorationsfonds für die Rheinprovinz, 2) über Gewährung von Entschädigungen für polizeilich angeordnete Tödtung rothkranker Pferde u. s. w. und lungenkranken Rindviehs in der Rheinprovinz in Gemäßheit der Vorschriften des Gesetzes vom 12. März 1881, betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880 über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen.
5. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend das zu erlassende Reglement über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier.
6. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 in der Rheinprovinz durch Organe der Provinzialverwaltung.
7. Bericht des Provinzialausschusses über die Ausführung der Beschlüsse des 34. Provinziallandtages, betreffend die Vertheilung der Einquartierungslast im Frieden.
8. Bericht des Provinzialausschusses über den Antrag des Fischschutzbvereins für den Regierungsbezirk Köln auf Bewilligung einer Provinzialbeihilfe.
9. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend den Antrag auf Erwirkung des Privilegiums zur ferneren Ausgabe von 20 Millionen M. Rheinprovinz-Anleihscheinen.
10. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die Errichtung einer landwirthschaftlichen Winterschule zu Kettwig im Landkreise Essen.



11. Bericht des Provinzialausschusses über die Ausführung des Beschlusses des 35. Provinziallandtages vom 15. Dezember 1888, betreffend Abänderung der Garantiefrist bei Viehverkäufen.
12. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die Errichtung einer landwirthschaftlichen Winterschule zu Elsdorf im Kreise Bergheim.
13. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die Errichtung von landwirthschaftlichen Winterschulen zu Gelbern, Altentkirchen, Neuerburg, Hermeskeil oder in einem anderen geeigneten Orte des Hochwaldes.

(Schluß der Sitzung 3 Uhr.)

B. w. o.

Der Stellvertretende Vorsitzende:  
Janßen.

Die Schriftführer:  
von Hagen. Tenge.

## Anlage zu dem Protokolle über die Sitzung vom 2. Dezember 1890.

Verhandelt Düsseldorf, den 2. Dezember 1890.

Zu der auf heute anberaumten Ersatzwahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters zum Rheinischen Provinzialausschusse auf die Funktionsperiode bis zum Ende des Jahres 1892 als Ersatz für die durch Tod ausgeschiedenen Herren Freiherr von Gerbe und Geh. Regierungsrath von Sandt hatten sich von 139 Mitgliedern des Provinziallandtages 127 eingefunden, wie durch Verlesung der Wählerliste festgestellt wurde.

Von der Wahlversammlung wurden die Wähler von Hagen und Tenge zu Beisitzern bestimmt.

Von diesen ernannte der Vorsitzende des Wahlvorstandes den Beisitzer Tenge zum Protokollführer. Nachdem so der Wahlvorstand und durch Feststellung der Präsenz die Wahlversammlung sich konstituiert hatte, wurde zur Wahl eines Mitgliedes zum Provinzialausschusse geschritten und zwar vermittelst Stimmzettel.

Die Wähler wurden in der Reihenfolge, in welcher sie in der Wählerliste verzeichnet sind, aufgerufen. Jeder aufgerufene Wähler legte einen Stimmzettel uneröffnet in die Wahlurne. Als keine Stimmen mehr abzugeben waren, erklärte der Wahlvorstand die Wahl für geschlossen. Der Vorsitzende nahm die Stimmzettel einzeln aus der Wahlurne und verlas die darauf verzeichneten Namen, welche von dem Beisitzer von Hagen laut gezählt wurden.

Für ungültig wurde ein Stimmzettel erklärt. Die Summe der abgegebenen gültigen Stimmzettel betrug hiernach 126. Hiervon lauteten 87 auf den Namen des Herrn Bürgermeisters Schieß, 39 auf den Namen des Herrn Weidenfeld; ein Zettel war weiß (ohne Namen) abgegeben. Da somit der Herr Schieß aus Xanten die absolute Majorität erhalten hatte, wurde derselbe als gewählt proklamirt.

Sodann wurde zur Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes zum Provinzialausschusse geschritten. Auf Vorschlag des Abgeordneten Graf von Fürstenberg-Stammheim wurde Herr Frings aus Hersel bei Sechtem ohne Widerspruch durch Akklamation gewählt.